



# Bahnausbau **Nordostbayern**

## **Ausbaustrecken**

**Hof–Marktrechwitz–Regensburg–Obertraubling**

**Nürnberg–Marktrechwitz–Grenze D/CZ**

**Nürnberg–Schwandorf–Grenze D/CZ**

---

Das Projekt

---

Die Streckenabschnitte

---

Der Nutzen für Nordostbayern

---

Der Bürgerdialog

---

**Die Basis der Zukunft.**



Menschen und Güter sind auf dem Schienennetz in Nordostbayern zukünftig klimafreundlicher unterwegs.

## Das Projekt

Wir machen das Schienennetz in Nordostbayern fit für die Zukunft. Bund und Bahn investieren stärker denn je in die Schienenprojekte in Oberfranken und der Oberpfalz. Auf sieben Streckenabschnitten mit fast 500 Kilometern Länge führt die DB Planungen zur Elektrifizierung durch.

Die Strecken von Nürnberg zur tschechischen Grenze sowie von Hof bis Regensburg/Obertraubling sind Bestandteile wichtiger europäischer Korridore. Der **Ostkorridor** als Nord-Süd-Route ist Teil der europäischen Projekte auf der Achse von Skandinavien bis zum Mittelmeer. Die Strecken nach Tschechien sind Teil des Ost-West-Korridors Rhein-Donau. Die **Franken-Sachsen-Magistrale** von Nürnberg durch das Pegnitztal und weiter bis nach Schirnding und die südlich verlaufende Strecke von Nürnberg über Amberg nach Schwandorf und Furth im Wald erhalten dadurch eine internationale Dimension.

Mehr als 150 Jahre nach dem Bau der Strecken sind die Weichen für eine umfassende Modernisierung gestellt. Dabei gilt es, je nach Streckenabschnitt unterschiedliche Herausforderungen wie Tunnel oder Brücken zu bewältigen. Am Ende werden Personen und Güter umweltfreundlicher und wirtschaftlicher in Nordostbayern unterwegs sein. Davon profitieren Menschen, Unternehmen und die Natur.

## Die Streckenabschnitte: Übersicht zum Bahnausbau in Nordostbayern



### Hof-Markredwitz

Der Streckenabschnitt ist 42 Kilometer lang und zweigleisig. Die Vorplanung wurde 2013 begonnen und 2015 abgeschlossen. Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur hat 2017 im Zuge einer Einzelfallentscheidung festgelegt, dass Schallschutz erfolgen soll. Die Planfeststellung wurde daher ausgesetzt, um die Entscheidung des Bundes einzuarbeiten.

### Nürnberg-Markredwitz

Der Abschnitt ist 125 Kilometer lang und zweigleisig. Dieser Streckenabschnitt beinhaltet Teilstrecken mit sehr anspruchsvollen technischen und räumlichen Voraussetzungen, wie zahlreichen Brücken und zehn Tunneln. An einigen Stellen ist der Abstand zwischen Brücke und Tunnel sehr kurz. Dies stellt die Planung der Strecke vor besondere Herausforderungen. Zeitgleich zur Elektrifizierung soll der S-Bahnausbau zwischen Nürnberg und Neuhaus bzw. Simmelsdorf-Hüttenbach baulich umgesetzt werden. Auch der barrierefreie Ausbau der künftigen S-Bahn-Stationen wird in diesem Zuge vorgesehen.

### Nürnberg-Schwandorf

Der rund 90 Kilometer lange Streckenabschnitt reicht von Nürnberg aus über Sulzbach-Rosenberg und Amberg nach Schwandorf. Bei Irrenlohe trifft er auf die Strecke von Hof/Markredwitz nach Regensburg. Der Abschnitt von Nürnberg nach Hartmannshof ist bereits elektrifiziert, da hier die Nürnberger S-Bahn verkehrt. Der Streckenabschnitt wurde erst Ende 2018 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 aufgenommen.

### Regensburg-Obertraubling

Auf dem 8 Kilometer langen zweigleisigen Streckenabschnitt zwischen Regensburg und Obertraubling überlagern sich der Nord-Süd-Verkehr von Hof in Richtung München und der West-Ost-Verkehr von Nürnberg in Richtung Regensburg. Dieser Engpass soll durch die Errichtung eines zusätzlichen Gleises beseitigt werden.



# Der Nutzen für Nordostbayern

## ■ Besser und schneller reisen im Nahverkehr

Zuverlässiger, pünktlicher und schneller: Durch die Elektrifizierung fallen Umstiege oder Lokwechsel in Nordostbayern weg. Elektrisch betriebene Züge beschleunigen zudem schneller und sind weniger störanfällig.

## ■ Anbindung der Region an das Fernverkehrsnetz

Fernverkehrszüge werden in Deutsch-

land fast ausnahmslos elektrisch betrieben. Mit dem Bahnausbau erhält die Region Anschluss an das Fernverkehrsnetz.

## ■ Klimafreundlich unterwegs mit Elektroantrieb

Schon heute ist die Bahn der klimafreundlichste Verkehrsträger im Personenverkehr. Aber wir wollen den Ausstoß von Treibhausgasen noch weiter reduzieren. Die Elektrifizierung

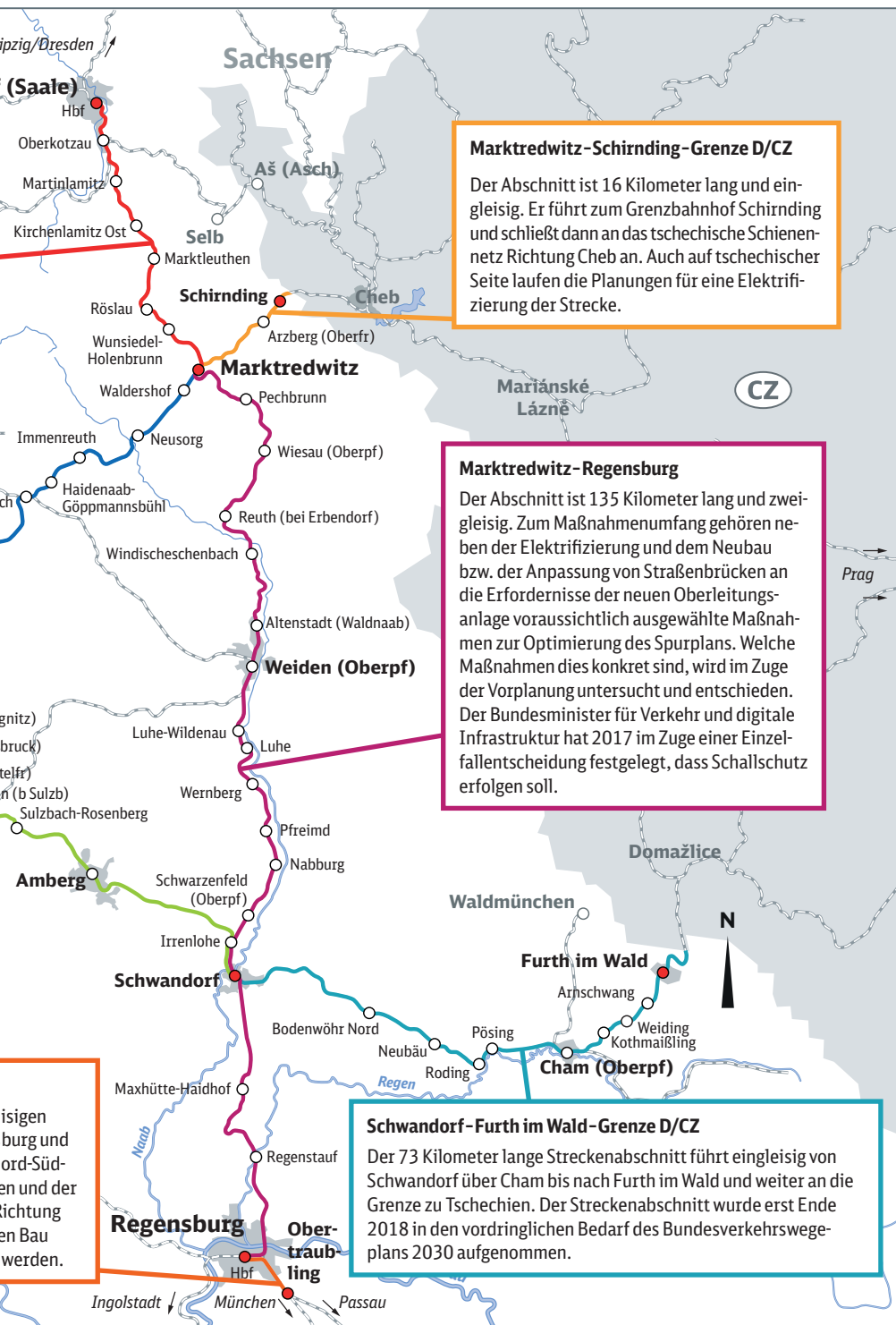
der Bahnstrecken in Nordostbayern leistet also einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

## ■ Güterverkehr nachhaltig gestalten

Die Elektrifizierung in Nordostbayern schafft dringend benötigte Kapazitäten, die den Schienengüterverkehr schneller, effizienter und wirtschaftlicher machen. Zudem entlasten wir die Straßen in Nordostbayern von Schwerverkehr.

## ■ Chancen für Wirtschaft und Tourismus

Die Unternehmen und der Tourismus in Nordostbayern sind auf gut ausgebaute, zuverlässige und kostengünstige Transportwege angewiesen. Für sie schaffen wir eine echte Alternative zum klimaschädlichen Transport auf der Straße.



Oberleitungsmasten ähnlich den hier abgebildeten kommen auch beim Bahnausbau in Nordostbayern zum Einsatz.



Weitere Informationen sowie aktueller Planungsstand:  
[www.bahnausbau-nordostbayern.de](http://www.bahnausbau-nordostbayern.de)

# Der **Bürgerdialog**

Der Austausch mit der Öffentlichkeit über den geplanten Streckenausbau ist uns ein wichtiges Anliegen. Dazu stellen wir ein umfangreiches Informationsangebot zur Verfügung:

**Online** informieren wir auf [www.bahnausbau-nordostbayern.de](http://www.bahnausbau-nordostbayern.de) zu den laufenden Planungen. Per **E-Mail** sind wir immer erreichbar und reagieren gerne auf Fragen von Bürgern oder aus der Politik.

Aber auch **vor Ort** stehen wir für persönliche Gespräche zur Verfügung. Immer donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr (außer an gesetzl. Feiertagen in Bayern) ist unser Infopunkt zum Bahnausbau Nordostbayern im Bahnhof von Marktredwitz geöffnet.

Je nach Stand der Planungen im jeweiligen Streckenabschnitt informieren wir auch bei Veranstaltungen vor Ort die Öffentlichkeit oder besuchen die betroffenen Kommunen für persönliche Gespräche.

Zum Austausch mit der Politik haben wir regelmäßige Gremien – die sogenannten **Koordinierungsräte** – ins Leben gerufen. Dort diskutieren wir gemeinsam mit den politischen Vertretern über den Fortschritt beim Bahnausbau in Nordostbayern. Die Ergebnisse veröffentlichen wir online.

Unser Ziel bei alledem: Einen transparenten Planungsdialog ermöglichen. So gehen unsere Planungen Hand in Hand mit den Interessen der Öffentlichkeit.

## Wir sind für Sie da!



### Im Infopunkt Marktredwitz

Im Bahnhof Marktredwitz stehen wir Ihnen immer donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr persönlich zur Verfügung, außer an gesetzl. Feiertagen (Bayern).



### Im Internet

[www.bahnausbau-nordostbayern.de](http://www.bahnausbau-nordostbayern.de)



### Per E-Mail

[bahnausbau-nordostbayern@deutschebahn.com](mailto:bahnausbau-nordostbayern@deutschebahn.com)

## Impressum

Herausgeber:  
DB Netz AG  
Regionalbereich Süd  
Portfolio Nordbayern  
Sandstraße 38-40  
90443 Nürnberg

[bahnausbau-nordostbayern@deutschebahn.com](mailto:bahnausbau-nordostbayern@deutschebahn.com)  
[www.bahnausbau-nordostbayern.com](http://www.bahnausbau-nordostbayern.com)

Foto:  
Korbinian Eckert (Titel),  
DB AG –Volker Emersleben (S. 2),  
DB Netz AG (S. 3)

Änderungen vorbehalten,  
Einzelangaben ohne Gewähr.  
Stand Januar 2019